

Südostbayern

Alles Handeln

von Unternehmen, Gemeinden und Personen
muss sich den Fragen stellen:

Dient es den Menschen,
dient es der Umwelt,
dient es dem Frieden?

Das Zitat ist entnommen dem Taschenbuch "Die Vorstufe zum Paradies - für uns
alle", bei dem Günter Grzega Mit-Autor ist



**Günter Grzega - Referent am 27.11. bei unser diesjährigen GWÖ-
Großveranstaltung in Traunstein (s. Punkt 2)**

Vorsitzender des Ethik-Beirates und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparda-
Bank München eG, Gründungsmitglied des Senat der Wirtschaft Deutschland und
Botschafter der Gemeinwohl-Bewegung

[Hier](#) (klick) in einem 90-min.-youtube-Video über die Gemeinwohl-Ökonomie bei
KenFM

32. Rundbrief der Gemeinwohl Region Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

1. Kirchanschöring wird erste Kommune Deutschland's mit Gemeinwohl-Bilanz
2. BITTE JETZT für den 27.11. reservieren - dieses Mal gibt's NUR 180 Plätze!
3. Gerade in Arbeit - der Jahresbericht der Gemeinwohl Region Südostbayern
4. Mitmach-Konferenz am 18. November 2018 in Riedering
5. Zweite Folgeveranstaltung "Bio & Regional" am 30.11. in Traunstein
6. am Do. 19.12. offene Weihnachtsfeier der Gemeinwohl Region Südostbayern
7. Süddt. Zeitung berichtet über Polarstern Energie, Spardabank München eG und Vaude
8. Zahlen, Daten, Fakten: 3 Jahre Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.
9. Internationaler Verband gegründet

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

10. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar
11. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org
12. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.
13. Werde Mitglied beim GWÖ-Bayern e.V. - unterstütze damit auch den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!
14. Rundbrief-Verteiler

Zu den Themen:

Aktuelles

1. Kirchanschöring wird erste Kommune Deutschland's mit Gemeinwohl-Bilanz

Wir gratulieren!

Ende November wird der Gemeinde Kirchanschöring feierlich in einer geschlossenen Veranstaltung das Testat zur erfolgreich abgelegten Gemeinwohl-Bilanzierung überreicht. Kirchanschöring wird damit die erste zertifizierte GWÖ-Gemeinde Deutschlands sein!



Wir freuen uns mit der Gemeinde und für die gesamte GWÖ-Bewegung - natürlich sind wir auch stolz und gratulieren herzlich!

Für unsere Regionalgruppe und den GWÖ-Verein Bayern gibt es in sehr begrenztem Umfang Plätze - die Koordination für dieses kleine Kontingent hat Tanja Schnetzer übernommen, verantwortlich in unserer Region für "Kommunen & Bürger*innen-Beteiligung".

Anfragen bitte an: tschnetzer@web.de

2. BITTE JETZT für den 27.11. reservieren - dieses Mal gibt's NUR 180 Plätze!

Unsere diesjährige GWÖ-Großveranstaltung geht am 27.11. im Theatersaal des KBW Traunstein über die Bühne!

Sichern Sie sich JETZT [hier](#) (klick) online oder über Tel.Nr. 0861-69495 Ihren Platz!

Vortrag, Zertifizierung der neuen GWÖ-Pionier-Unternehmen, Podium und Gemeinwohl-Messe

Wie kann ich unsere Gesellschaft und unser Wirtschaftssystem positiv, nachhaltig mitgestalten oder gar verändern? Dieser Abend ist für Alle, die das im Beruf, Privat oder in der Politik tun wollen.



**Die Zukunft der Marktwirtschaft -
gemeinwohlorientiert und ökosozial**
Vortrag, Podium und Messe

Die GWÖ (Gemeinwohl-Ökonomie) als evolutionäre Fortschreibung einer demokratischen Wirtschaftsordnung. Dazu spricht **Günter Grzega**, ehem. Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG und Mitglied des Senats der Wirtschaft Deutschland

Di. 27.11.18 um 18 Uhr
Theatersaal, Studienseminar St. Michael
Kardinal-Faulhaber-Straße 6, 83278 Traunstein
Eintritt: € 4 oder Chiemgauer

* **Messe** mit 15 regionalen Gemeinwohl-Pionier-Unternehmen

* **Podiumsdiskussion** u.a. mit
Hans-Jörg Birner (Bürgermeister Gemeinde Deutsch-Walch)
Christine Meißl (Presssprecherin Sparda-Bank München eG)
Tobias Trübenbach (Geschäftsführer Traunstein) und Michael Vogelgesicht (GWÖ-Verein Bayern)

* **Zertifizierungsfelder** neuer GWÖ-Unternehmen aus unserer Region

Eine Veranstaltung in Kooperation von:



Anmeldung erbeten beim KBW, Tel. 0861/6 94 95
www.kbw-traunstein.de

- Zum Vergrößern [hier](#) (klick)

Die Zukunft der Marktwirtschaft – gemeinwohlorientiert und ökosozial

Zum Einstieg führt uns Günter Grzega, der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank München, die Chancen und Funktionsweise der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), die sich selbst als „ethisches Wirtschaftsmodell“ beschreibt, vor Augen. Grzega ist Mitglied des Senats der Wirtschaft Deutschland.

Im anschließenden Podium wird die Gemeinwohl-Ökonomie von verschiedensten gesellschaftlichen Seiten beleuchtet.

* **Hans-Jörg Birner**, der Bürgermeister der ersten Gemeinwohlgemeinde in Bayern, nimmt die kommunale Sicht dazu ein

* **Tobias Trübenbach**, der Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerks Traunstein, zeigt die Wege der Gemeinwohl-Bewegung, die es für Privatpersonen

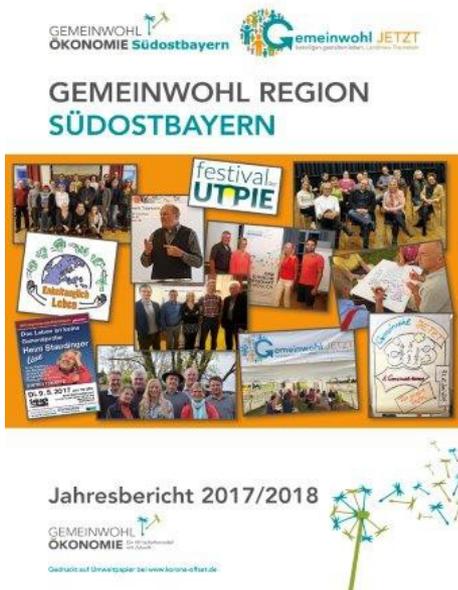
gibt, auf.

* **Christine Miedl**, die Pressesprecherin der Sparda-Bank München eG, wirft den Blick von Unternehmen auf die GWÖ.

* **Michael Vongerichten**, Geschäftsführer vom GWÖ-Verein Bayern, gibt Einblick in die bayernweite Entwicklung der Bewegung

* ein **Vertreter der Diözese München-Freising** nimmt die kirchliche Perspektive ein
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die neuen GWÖ-Pionier-Unternehmen aus unserer Region zertifiziert und sich dem Publikum präsentieren!

3. Gerade in Arbeit - der Jahresbericht der Gemeinwohl Region Südostbayern



- Zum Vergrößern [hier](#) (klick)

Dieses Mal ist der Jahresbericht 44 Seiten und ist fast doppelt so groß ... bis zu unserer Groß-Veranstaltung am 27.11. wird er in einer Auflage von 3.000 Stück fertig sein!

4. Mitmach-Konferenz am 18. November 2018 in Riedering



Gemeinsam für eine lebenswerte und nachhaltige Region Chiemgau

„Wie versorgen wir uns in der Region nachhaltig?“ – zu dieser Frage veranstaltet die

Münchner Schweisfurth Stiftung gemeinsam mit zahlreichen Nachhaltigkeitsakteuren aus dem Chiemgau am **18. November 2018 in Riedering die zweite Mitmach-Konferenz Deutschlands.**

Initiativen und Engagierte aus (Land-)Wirtschaft, Politik und Verwaltung, sowie alle interessierten BürgerInnen sind eingeladen, Projekte vorzustellen und an ihren konkreten Herausforderungen zu arbeiten. Ziel ist die Vernetzung und Mitarbeit für eine lebenswerte, enkeltaugliche und innovative Region Chiemgau.

Zahlreiche regionale Initiativen, Vereine und Unternehmen engagieren sich seit Jahren unabhängig voneinander auf unterschiedliche Weise für einen sozial-ökologischen Wandel. Rund 200 Aktive aus Zivilgesellschaft, (Land-)Wirtschaft, Politik und Verwaltung werden bei der „Mitmach-Konferenz Chiemgau“ erwartet.

Veranstaltungs-Programm und Flyer zum Download: [hier](#) (klick)

Veranstaltungs-Poster zum Download: [hier](#) (klick)

Pressemitteilung: [hier](#) (klick)

5. Zweite Folgeveranstaltung "Bio & Regional" am 30.11. in Traunstein

Gibt es bald eine Verbraucher-Erzeuger-Genossenschaft für den Raum Traunstein?

"Letztlich wollen wir bereits zukunftsfähig wirtschaftende Erzeuger, Verarbeiter und "bio-regional"-interessierte Verbraucher*innen aus der Region vernetzen und fördern.

Ziel ist, weitgehend autarke und gemeinwohlorientierte, kleinteilige Erzeugungs- und Versorgungsstrukturen aufzubauen.

Wir fangen jetzt bei Landwirtschaft, Lebensmittel und Artenschutz an, da bei Lebensmittelerzeugung und -verteilung der ökologische Fußabdruck der Deutschen gigantisch ist."



Hermann Hofstetter - koordiniert die Arbeitsgruppe "Vernetzung Bio & Regional" bei www.gemeinwohl-jetzt.de.

[Hier](#) (klick) mehr Info's zur Veranstaltung

6. am Mi. 19.12. offene Weihnachtsfeier der Gemeinwohl Region Südostbayern

Wir feiern im Nebenraum vom Wochinger Bräu (klick) in Traunstein

Die Weihnachtsfeier soll ein offener Abend und ein schöner Ausklang für unser super Gemeinwohl Jahr 2018 in unserer Region sein.

Wichtig: bis zum 15.12.18 verbindlich per Email bei markus.wimmer2@web.de

unter Angabe der Personenzahl anmelden - Partner*innen sind herzlich eingeladen!

7. Süddt. Zeitung berichtet über Polarstern Energie, Spardabank München eG und Vaude

Gewinn ist nicht alles

Die Münchner Firma Polarstern will die Energiewende fördern und Gutes für das Gemeinwohl tun. Auch andere Unternehmen zeigen Verantwortung für Gesellschaft und Natur. Das soll mehr als nur schönes Marketing sein.

Lesen Sie [hier](#) (klick) weiter ...

8. Zahlen, Daten, Fakten: 3 Jahre Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.



Bayern

Heimlich, still und leise wurde der [Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V](#) (klick) im Oktober drei Jahre alt.

Gegründet im Beisein von über zwei Dutzend Gründungsmitgliedern im Impact Hub Munich am 07.10.2015 mit dem Ziel der GWÖ in Bayern zur weiteren Blüte zu verhelfen, nahm der e.V. seitdem durch das Engagement seiner Aktiven folgende Entwicklung:

Neben der Zahl der [Regionalgruppen](#) (klick) von 2 in 2015, auf 4 in 2016, 9 in 2017 und aktuell 14 in 2018, stieg auch die Zahl der [Mitglieder](#) (klick) von 44 in 2015, auf 89 in 2016, 159 in 2017 und aktuell auf 244 in 2018 - darunter 107 Unternehmen und weitere Organisationen, wovon bis dato 30 eine (oder mehrere) Gemeinwohl-Bilanz(en) entwickelt haben und 20 weitere, die sich kurz vor Abschluss ihrer ersten Bilanzierung befinden.

So auch die bayerische Gemeinde Kirchanschöring, welche nicht nur als erste bayerische, sondern auch deutsche Kommune überhaupt, das Audit-Testat für ihren Gemeinwohl-Bericht demnächst entgegennehmen wird (!!!).

Noch kein [Mitglied](#)? (klick) ...

9. Internationaler Verband gegründet

Die Gemeinwohl-Ökonomie wächst und passt ihre Strukturen entsprechend an Neun Delegierte aus ebenso vielen GWÖ-Landesvereinen (Chile, Deutschland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und UK) unterzeichneten die Gründung des Internationalen Verbands dessen Hauptsitz in Hamburg ist.

In den letzten Jahren ist die Gemeinwohl-Ökonomie sehr stark gewachsen und professionalisiert sich entsprechend. Inzwischen zählt sie über 30 Vereine auf drei Kontinenten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, war die Gründung des Internationalen Verbands zur Koordination der Aktivitäten in den nationalen Vereinen notwendig. Der Gründung vorausgegangen waren jahrelange Vorbereitung und intensive Gespräche über die richtigen und passenden Strukturen. Lesen Sie [hier](#) (klick) den Presseartikel ...

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

10. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

11. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

12. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

13. Werde Mitglied beim GWÖ-Bayern e.V. - unterstütze damit auch den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern!

Sie wollen Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie Bayern und damit unsere Bewegung regional in Südostbayern und international mitgestalten und zugleich fördern?

Das würde uns sehr, sehr freuen!!!

[Hier](#) (klick) der **Mitgliedsantrag zum Herunterladen, Ausdrucken und Einreichen.**

[Hier](#) (klick) der **online-Mitgliedsantrag.**

Sie möchten als Unternehmen die GWÖ unterstützen?

Alle GWÖ-Unternehmens-Mitglieder sind als unterstützende Mitgliedsunternehmen berechtigt, das GWÖ-Logo z.B. auf der Internetseite, im Briefpapier oder in der Mail-Signatur zu verwenden!

Interessiert? Dann schreiben Sie dazu einfach eine kurze E-Mail an

suedostbayern@list.ecogood.org

14. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **810** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße

Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -
- zertifizierter SK-Moderator (System. Konsensieren)

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de oder suedostbayern@list.ecogood.org

www.nachhaltige-region.de